

BERLINER KURIER Berlin

1. HARTZ-KOCHKURS IN BERLIN

Erfinderin Martina Streibel zeigt, wie's geht

Berlin - Nichts ist unmöglich! Wenn Martina Streibel (36) den Kochlöffel schwingt, zaubert sie aus preisgünstigen Zutaten die tollsten Leckereien. Die Autorin des Rezept-Buchs "Hartz-haft, aber lecker" lebt selbst von ALG II. Sie weiß genau, wo beim Einkauf die Geld-Schmerzgrenze liegt. In Berlins erstem Hartz-Kochkurs gibt sie jetzt ihr Können weiter.

Die arbeitslose Tontechnikerin hat sich für den ersten Termin schon ein köstliches Menü überlegt: Hühnerpfanne mit Kokosmilch, Curry und Gemüse. Das Fleisch mariniert Martina in Senf, Honig, Knoblauch und Ingwer. Und sie versichert: "Ein Großteil der 70 Gerichte in meinem Buch ist mit 1,50 Euro pro Person für alle erschwinglich." Was teurer kommt, empfiehlt sie für ganz besondere Anlässe.

Martinas großer Erfolg spricht für sich: "Ich habe jetzt 1100 Buch-Exemplare in Eigen-Regie herstellen lassen und verkauft." Da fehlt nur noch ein Verlag, der "Hartz-haft, aber lecker" massenhaft in den Handel bringt.


Bis dahin tritt Martina ab morgen alle zwei Wochen mittwochs (15 Uhr) als Hartz-Köchin auf: im Waschhaus-Café an der Eugen-Bolz-Kehre 12 in Neukölln. Sie freut sich schon: "Ich bin gespannt, was die Leute so draufhaben!" Zehn Neugierige können pro Termin für 50 Cent Gebühr mitkochen. Anmeldung unter Tel. 60 25 91 50 oder per E-Mail an: info@das-waschhaus-cafe.de

MOW

Lesen Sie auch:

Zucchini-Hackfleisch-Pfanne auf Reis



Martina Streibel aus Weißensee gibt Hartz-Kochkurse nach ihrem Rezept-Buch. Kaufhold 

Berliner Kurier, 07.07.2009